


KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



Co-Präsidium Kirchgemeinderat: Hans-Ulrich Wegmüller, 079 607 13 04, hansulrich.wegmueller@kige.ch
 André Bienz, 079 765 39 89, andre.bienz@kige.ch

Leitung Verwaltung: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch

Redaktion und Sekretariat: Janine Renggli, 031 869 59 60, janine.renggli@kige.ch

Reservierungen Münchenbuchsee: Andreas Mani, 031 869 27 08, andreas.mani@kige.ch

Reservierungen Moosseedorf: Jacqueline Willi, 079 531 23 29, jacqueline.willi@kige.ch

GOTTESDIENSTE

Münchenbuchsee

Gottesdienst
Sonntag, 07. September, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Dominique Guenin, Pfarrer
 Chrigu Gerber, Musik

Andacht im Domicil
Donnerstag, 11. September, 10 Uhr
Domicil Weiermatt
 Dominique Guenin, Pfarrer
 Chrigu Gerber, Musik



Das Angebot für Kinder und Eltern - für die ganze Familie!

FYRE MIT DE CHLYNE

Fyre mit de Chlyne
Samstag, 13. September, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Ökumenische Feier für Kleinkinder und Angehörige
 Martin Stüdeli, Pfarrer, und Team
 Chrigu Gerber, Musik

Mani Matter-Gottesdienst
Sonntag, 14. September, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Thomas Josi, Pfarrer
 Silvia-Kristina Hadorn, Singleitung
 Moosicals

Gottesdienst zum Bettag
Sonntag, 21. September, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Claudia Buhlmann, Pfarrerin
 Imre Gajdos, Organist
 Kirchenchor «Bruder Klaus»
 anschliessend Zwetschkuchen und Kaffee

Gottesdienst
Sonntag, 28. September, 10 Uhr
Kirche Münchenbuchsee
 Thomas Josi, Pfarrer
 Chrigu Gerber, Organist
 mit Abendmahl

Moosseedorf

Jubiläe
Sonntag, 07. September, 19.30 Uhr
Kirchgarten Moosseedorf
 Liturgische Abendfeier in Anlehnung an das Taizé-Gebet
 Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
 Chrigu Gerber, Musik



Gottesdienst zum Bettag
Sonntag, 21. September, 10 Uhr
Kirche Moosseedorf
 Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
 Chrigu Gerber, Organist
 Cornelia Lätsch, Flöte
 mit Abendmahl, anschliessend Zwetschkuchen und Kaffee

VERANSTALTUNGEN

Münchenbuchsee

Kaffi-Träff
jeden Dienstag, 9 - 11 Uhr und
jeden Sonntag 14 - 16 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Wir laden herzlich dazu ein, gemeinsam Zeit in unserem Kaffi-Träff zu verbringen. Treffpunkt ist im Foyer des Kirchgemeindehauses Münchenbuchsee. Bei schönem Wetter nutzen wir die idyllische Parkanlage.

Mittagessen unter den Linden
Dienstag, 09. September, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Wir laden ein zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhausgarten unter der grossen Linde.

Spielnachmittag für Senior*innen
Donnerstag, 04. September, 14.30 Uhr
Domicil Weiermatt, Münchenbuchsee

Ferien für Senior*innen:
Montag, 15. September bis Freitag, 19. September in Murten

Evas Gärten: PASSION – Leiden und Leidenschaft
Freitag, 19. September, 16 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee



Truursuppe
Mittwoch, 24. September, 18 Uhr
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Wir bieten einen respektvollen Raum für alle, die einen Verlust erlebt haben. Sei es durch Tod, Trennung, Arbeitsplatzverlust oder andere schwierige Ereignisse. Gemeinsam schneiden wir Gemüse und kochen eine einfache Suppe, während wir über die Themen sprechen, die die Teilnehmenden beschäftigen.

Moosseedorf

Kindersingen Piccoli Café
Mittwoch, 03. / 17. September, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Lesegruppe
Dienstag, 09. September, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Wir lesen «Die Wurzeln des Lebens» von Richard Powers.

Mir singe...
Mittwoch, 10. / 24. September, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Wanderung für Senior*innen:
Brugg AG - Rundwanderung
Mittwoch, 24. September
Bahnhofplatz Moosseedorf

KOLUMNE

Ist über und über zu viel?

Mitte September ist es wieder soweit: Ich darf mit 28 (so viel wie noch nie!) «Ü70» in die «...-Ferien». Wie soll ich sagen? «Seniorinnen und Senioren» ist mir zu lang. «Über 65» wär möglich als Zielpublikum.



Aber eben Pensionierte wollen nicht in «Altersferien». Sie wollen nicht zu den Alten gehören, lang leben aber schon. «Jung Gebliebene»? Na ja, «ewig jung» ist ein Krampf. Und es will nichts wissen von Erfahrung. Auch nichts von Ruhe. (Wollen die Jungen übrigens gar nicht, auf «chillen» verzichten!) «Ewig jung» ist die Aufrechterhaltung von Unge-stüm möglichst lang: «Tak-tak-tak» pausenlos, so wie sich das für den «Unruhestand» gehört: Möglichst viel hineinpacken, «carpe diem» (= «pflücke den Tag»), schliesslich hast du ja Zeit, also!

Mein Grossvater hat gesagt, es sei im Fall nicht wahr, dass man im Alter mehr Zeit habe, man brauche für alles mehr Zeit! Das kann ich mir gut vorstellen. Was ich noch alles will! Das ist sowieso eine meiner Schlagseiten, vom ADS her, das ich auch noch habe: Da kommt dies und grad auch noch das, jenes auch und solches sowieso, natürlich alles miteinander und unbedingt noch mehr.

Ist es ein getrieben Sein aus der Angst, zu kurz zu kommen? Ich

komm vom Hundertsten ins Tausendste.

Nun darf ich also Senior*innen-«Ferien» der Kirchgemeinde mitleiden. In Murten, wo ich wohne, dachte ich, es wäre im Übergang, wo das Leitungsteam im Wechsel ist, etwas einfacher an einem nahem Ort, den ich gut kenne. Denkste! Mir kommt zu viel in den Sinn. So, komm auf den Punkt. Was willst du sagen?

Ich will als ADS-ler fröhlich in eine Zeit, die vom Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom betroffen ist, hineinrufen: Du wirst es nicht verpassen, dich zu freuen über das, was für dich gut ist in all dem Reichen! – Und überlege grad wieder, was das für eine Zeit sei und dass es auf der

Welt noch andere Orte gibt, wo das ganz anders ist. Ich will alles und merke, dass es zu viel wird.

Jedenfalls kann ich verstehen, warum es einfach nichts nützt, wenn ich den Ü70, sage: Musst halt den Mut haben, auch einmal etwas wegzulassen. Es geht mir ja gleich. Wir sitzen alle im gleichen Boot, wollt ich zu dem Bild schreiben. Aber es sind ja drei Schiff! Und die sind teuer! Das Bild ist in einem der Begleitbüchlein – es sind drei geworden – die ich für die Teilnehmenden geschrieben habe. Es müssen ja nicht alle alles so lesen, wie ich's geschrieben habe. Es gibt verschiedene Arten der Freude.

In ganz aufgeregter Vorfreude:
DOMINIQUE GUENIN



Gottesdienste zum Bettag

Sonntag, 21. September 2025

Mit Zwetschkuchen und Kaffee

Ort:	Kirchen Münchenbuchsee und Moosseedorf
Datum:	Sonntag, 21. September, 10 Uhr
Münchenbuchsee:	Claudia Buhlmann, Pfarrerin Imre Gajdos, Organist Kirchenchor «Bruder Klaus»
Moosseedorf:	Kathrin Brodbeck, Pfarrerin Chrigu Gerber, Organist Cornelia Lätsch, Flöte



Mittagessen unter den Linden

Dienstag, 9. September 2025

Wir laden Sie herzlich ein

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, mit Ihnen eine feine Suppe zu geniessen. Bei schönem Wetter draussen unter der grossen Linde, bei Regen im Saal des Kirchgemeindehauses. Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Platz und fühlen Sie sich willkommen. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen mit Ihnen. **IHR PFARRTEAM MIT VIELEN HELFER*INNEN**

Ort:	Pfarrgarten Münchenbuchsee
Datum:	Dienstag, 9. September, 12 Uhr (Es ist keine Anmeldung notwendig.)
Kontakt:	Thomas Josi, 031 869 35 13 und Maria Matter, 078 313 96 46



Kulturreise nach Belgien

7. bis 12. Oktober 2025

Die altniederländische Kunst im Zeichen eines kulturellen Aufbruchs

Im Mittelpunkt dieser Kulturreise steht die altniederländische Malerei – eine der faszinierendsten Kunstentwicklungen Europas. Sie markiert den Übergang zwischen der mittelalterlich gotischen Bildsprache hin zu einem neuen, realitätsnahen und individualisierten Ausdruck, der sich hier parallel zur Frührenaissance Italiens vollzog. Wir gehen den Spuren dieses epochalen Umbruchs in den Städten Löwen, Brügge Antwerpen und Gent nach.

Auf Stadtrundgängen erkunden wir die kulturellen und gesellschaftlichen Hintergründe dieses Wandels – und lernen dabei nicht nur die Geschichte Belgiens kennen, sondern einen entscheidenden Wendepunkt abendländischer Geschichte überhaupt.

Begleitende Unterlagen unterstützen unsere Entdeckungen vor Ort. Wer sich im Vorfeld näher mit dem Thema vertraut machen möchte, ist zu zwei Kursabenden in Münchenbuchsee herzlich eingeladen.

Bei der Hinfahrt machen wir Halt in Metz, auf der Rückfahrt in Colmar. Diese beiden Zwischenhalte lockern die langen Reisetage auf und rahmen mit herausragenden Meisterwerken des Mittelalters das Thema unserer Kulturreise am ersten und am letzten Tag ein.

INFORMATIONEN

Durchführung: Die Reise wird ab 18 Teilnehmenden durchgeführt.

Preis: Reise, Übernachtungen, Museumseintritte, Frühstück und Abendessen (exkl. Mittagessen) Einzelzimmer 2' 280 CHF, Doppelzimmer 2' 030 CHF.

Reiseunternehmen: Erika Reisen GmbH, Mittlere-Str. 276, 4233 Meltingen

Reisen: Fahrt im modernen Car mit Klimaanlage, Toilette, Lavabo, Kühlschrank, Kaffeebar, DVD – Bequeme Sitzplätze, verstellbar, mit Fussstützen und Leselampen – Betreuung durch einen kompetenten Carchauffeur

Aufenthalte: Novotel Centrum, Leuven am 07. Oktober; Golden Tulip de Medici, Brügge, 08., 09. und 10. Oktober und wieder Novotel Centrum, Leuven, am 11. Oktober 2025.

Profil der Teilnehmenden: Interesse an Geschichte und Kunst. Fussgänge von 15-45 Minuten sowie stehen und gehen in Museen. Es können auch Programmpunkte ausgelassen und individuell Orte besucht werden.

Vorbereitungsangebot: Schriftliche Unterlagen während der Reise. Kursabende am 10. und 17. September 2025, 18:30 bis 20 Uhr im Kirchgemeindehaus, Münchenbuchsee. Ein detaillierter Reiseablauf wird vor der Reise an die Teilnehmenden verschickt.

Anmeldung: bis 10. September 2025 an Martin Stüdeli, kontakt@2dbild.ch. Weitere Informationen sowie den Anmeldeatlon finden Sie auch auf unserer Homepage www.kige.ch.

Reiseprogramm vom 07. bis 12. Oktober 2025 – Ein erster Überblick

Anreise mit Zwischenhalt in Metz

Dienstag, 07. Oktober 2025
Am ersten Reisetag fahren wir nach Löwen. Um die Mittagszeit machen wir einen Zwischenhalt in Metz und nehmen uns Zeit, um Mittag zu essen und den Dom St. Stephan zu besichtigen. In Löwen angekommen, beziehen wir im Hotel die Zimmer und geniessen ein Abendessen.

Rundgang durch Löwen und Brügge

Mittwoch, 08. Oktober 2025
Am zweiten Reisetag besichtigen wir die Peterskirche, das Rathaus und den grossen Beginenhof in Löwen und fahren dann nach Brügge, dem Ort, wo wir dreimal übernachten werden. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Stadt, der uns zum Belfried, zur Liebfrauenkirche und zum Beginenhof führt, werden wir dann die Zimmer beziehen und Abendessen.

Museum für Schöne Künste Antwerpen

Donnerstag, 09. Oktober 2025
Der dritte Reisetag führt uns nach Antwerpen. Hier werden wir nach einer Stadtbesichtigung im Museum für Schöne Künste wichtige Werke altniederländischer Maler wie Jan van Eycks, Rogier van der Weydens, Dirk Bouts und Hans Memlings kennenlernen und diese auch mit nichtbelgischen Meisterwerken von Jean Fouquet, Simone Martini, Frans Hals oder Antonello da Messina vergleichen können.

Der Genter Altar

Freitag, 10. Oktober 2025
Am vierten Reisetag gehen wir nach einem Rundgang durch die Stadt in die Kirche Sint-Baafs und lassen den Altar Jan van Eycks auf uns wirken. Am Nachmittag sehen wir uns dann das Original, das sich in Restauration befindet, an und begegnen wieder Meisterwerken der altniederländischen Kunst im Museum für schöne Künste. Hier können wir auch Werke von Hieronimus Bosch sehen und einen Ausblick in die Moderne machen.

Brügge und Brüssel

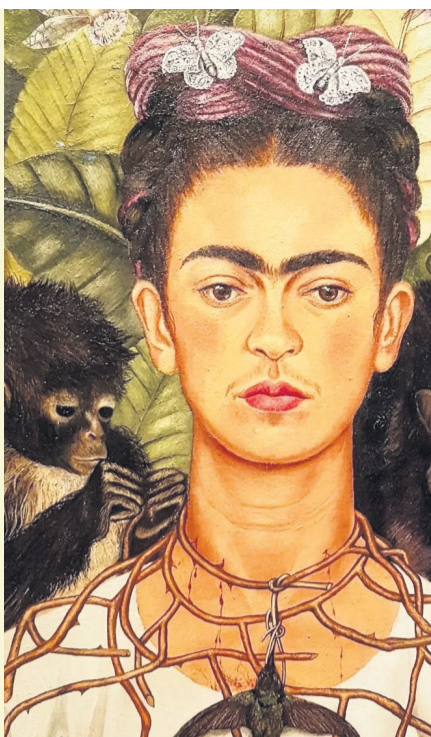
Samstag, 11. Oktober 2025
Am Vormittag des fünften Reisetages besuchen wir das Groeningemuseum in Brügge, den Hot-Spot altflämischer Kunst. Hier begegnen wir den Werken Jan van Eycks, Hans Memlings, Hugo van der Goes, Rogier van der Weydens und Petrus Christus. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Brüssel. Dort besuchen wir das Königliche Museum der schönen Künste, um uns noch einmal mit den Werken aus der Zeit des kulturellen Aufbruchs im 15. Jahrhundert zu beschäftigen. Am Abend fahren wir nach Löwen.

Rückfahrt mit Zwischenhalt in Colmar

Sonntag, 12. Oktober 2025
Am sechsten Reisetag fahren wir in Etappen in die Schweiz zurück. Einen kulturellen Zwischenhalt in Colmar, wo wir den Isenheimer Altar im Museum Unterlinden besuchen. Mit diesem Altar hat Grünewald ein Werk geschaffen, das als spätgotisches Meisterwerk bereits viele Elemente einer neuen Zeit in sich trägt und daher als Übergang zur Renaissance in Deutschland gelten darf.

Frida Kahlo.

.. (1907 bis 1954) gehört zu den bekanntesten Künstlerinnen der Welt. Ihr Leben, sagte sie von sich selbst, wurde von zwei Unfällen geprägt. Der eine Unfall war der Zusammenstoss des Autobusses, in dem sie sass, mit einer Strassenbahn. An den Folgen der Verletzungen litt sie ihr Leben lang. Der zweite «Unfall» war ihr Mann, der Freskenmaler Diego Rivera. Die Leidenschaft, mit der die beiden sich ihr Leben lang liebten, hinterliess seelische Wunden. Frida Kahlo hat 143 Gemälde geschaffen. 60 davon sind Selbstportraits, in denen sie ihre Geschichte von Leiden und Leidenschaft erzählt. Anhand ihres «Selbstbildnis mit Dornenhalsband» werden wir «Fridas Welt» näher kennenlernen und uns mit dem Thema «Passion – Leiden und Leidenschaft» beschäftigen. Unsere eigenen «Passionsgeschichten» können und dürfen entdeckt werden. Alles was besprochen wird bleibt in der Gruppe.



Ort: Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Datum: Freitag, 19. September 2025, 16 bis 18 Uhr
Kontakt und Anmeldung: Claudia Buhlmann, claudia.buhlmann@kige.ch



Mani Matter Gottesdienst

Sonntag, 14. September 2025

Mit den Moosicals

unter der Leitung von Silvia-Kristina Hadorn und Thomas Josi
Anschliessend Kirchenkaffee

Ort: Kirche Münchenbuchsee
Datum: Sonntag, 14. September 2025 | 10 Uhr
Worte: Thomas Josi
Musik: Moosicals unter der Leitung von Silvia-Kristina Hadorn
Orgel: Chrigu Gerber
Besonderes: Kirchenkaffee



Helfer*innen gesucht!

Start ab 20. August 2025

Für die ukrainischen Flüchtlinge im Bundesasylzentrum in Moosseedorf möchten wir jeweils am Mittwochnachmittag von 14 - 17 Uhr ein Treffen organisieren (Kinder in Begleitung der Eltern).

Wir treffen uns vor dem Zentrum und spazieren zum Rosenweg in Schönbühl (ca. 30 - 45 Min.). Danach nehmen wir ein Zvierli. Ein Kinderprogramm bietet diverse Gemeinschafts- und Outdoorspiele. Um 16 Uhr machen wir uns auf den Rückweg. Bei Regen ist auch ein Autotransport denkbar. Für dieses Angebot sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Helfen Sie mit? Wir werden von der Stiftung für Konsumentenschutz unterstützt.

Ort: Bundesasylzentrum Moosseedorf
Datum: noch offen: Ab 20. August 2025
Kontakt: Maria Matter | 078 313 96 46 | maria.matter@kige.ch

Vom 15. bis 19. September geht's nach Murten!

Wir wünschen allen Senior*innen und Teilnehmer*innen fröhliche Tage begleitet von Seebrise, Sonnenschein und schönen Begegnungen in guter Gemeinschaft.

Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und die Mitarbeitenden



MONATSLIED

RG 519

Trittst im Morgenrot daher

1841 ringt die Eidgenossenschaft immer noch um eine gemeinsame Stossrichtung, die einen modernen Bundesstaat möglich machen würde. Was politisch noch nicht gelingt, wird kulturell aber eifrig vorangetrieben, wie z.B. im kantonsübergreifenden Sängerverwesen.

Hier engagiert sich auch der reformierte Musikverleger Leonhard Widmer und dichtet schon mal eine Nationalhymne, den «Schweizerpsalm». Die Musik dazu besorgt der Zisterzienser Kapellmeister Alberich Zwysig, obwohl die Ökumene durch die kurz zuvor erfolgte Aufhebung seines Klosters arg auf dem Prüfstein steht.

Er schreibt allerdings keine neue Melodie sondern verwendet seine Vertonung der berühmten Verse aus Psalm 18 «Diligam te Domine» (Herzlich lieb habe ich dich, Herr, mein Fels, meine Festung). Der feierlich schreitende Mazurka-Rhythmus des Werkes scheint besonders geeignet auch eine idealisierte helvetische Bergwelt wiederzugeben.

Allerdings muss Widmers Gedicht dabei massiv umgebaut werden, was aber Gelegenheit bietet, einige allzu aufklärerische Gedanken etwas zu zähmen. So findet das Lied schnell allseitigen Beifall und ist längst in aller Munde und Herzen als es 1961 provisorisch und 1981 definitiv zur Landeshymne erklärt wird. **CHRIGU GERBER**

KIRCHLICHE HANDLUNGEN JULI

Bestattungen

Däppen Beat Orlando, geb. 1950
Friedrich-Mäusli Monique, geb. 1950
Messner-Senften Ursula, geb. 1945
Roher Christian, geb. 1947
Sperisen-Jordi Liselotte, geb. 1928
Wenger-Zbinden Flora, geb. 1944

KOLLEKTEN JULI

von Gottesdiensten

Ärzte ohne Grenzen	CHF	384.24
Peace Brigades Int.	CHF	165.09
Verein Gassenarbeit	CHF	1'010.80
Verein Xenia	CHF	635.07

von Bestattungen

Ärzte ohne Grenzen	CHF	448.25
Bergdorf Blatten	CHF	925.37
Stiftung Mätteli	CHF	1'129.73

von Veranstaltungen

Bergdorf Blatten	CHF	353.00
------------------	-----	--------

Pfarrpersonen Münchenbuchsee

Buhlmann Claudia, 031 862 18 25
claudia.buhlmann@kige.ch
Guenin Dominique, 031 869 02 32
dominique.guenin@kige.ch
Josi Thomas, 031 869 35 13
thomas.josi@kige.ch
Zehnder Tobias, 031 862 05 74
tobias.zehnder@kige.ch
Stüdeli Martin, 031 869 58 39
martin.stuedeli@kige.ch
www.jugendpfarramt.ch

Pfarrpersonen Moosseedorf

Brodbeck Kathrin, 031 859 03 58
kathrin.brodbeck@kige.ch
Masshardt Anita, 031 301 47 11
anita.masshardt@kige.ch